Bund Deutscher Kriminalbeamter

# Ausflug nach Lahr zu den Sonderlaufbahnen

23.07.2023

## Landesschatzmeister Thorsten Benkel und Landesvorsitzender Steffen Mayer vor Ort.

Ein schöner Mittwoch im Juli, es ist der 19. Tag des Monats. Steffen Mayer und Thorsten Benkel nutzen die Zeit auf der Autobahn, um über aktuelle Themen aus dem K3- und K5-Bereich zu sprechen. Andere Themen bleiben selbstverständlich nicht aus. Aber heute geht es nach Lahr zu den Kolleginnen und Kollegen der Sonderlaufbahnen Wirtschaftskriminalist:in und Cyberkriminalist:in. Deren Fortbildung findet seit vielen Jahr am Standort Lahr statt**. Der Quereinstieg über die Sonderlaufbahnen bedeutet weiterhin eine echte Verstärkung für die Kriminalpolizei.** Wir sind froh, dass es sie gibt und dass sich der BDK seit Jahren für einen Quereinstieg in die Kripo stark macht. **Im täglichen Dienst macht es am Ende die Mischung aus, eine breite Expertise löst manches Problem im Nu.**

Im Öffentlichen Dienst beschäftigt zu sein, ist etwas anders, als einen Arbeitsvertrag in der Wirtschaft zu haben. Das beste Beispiel ist die Bezahlung. Wir können nicht einfach in Gehaltsverhandlungen treten, wir sind vielmehr von den Festlegungen des Dienstherren und des Landtags abhängig. Oder reden wir über die 41-Stundenwoche, die seit 15 Jahren eingefrorene Polizeizulage, die Streichung des Kleidergeldes für die Kripo…

Aber die Politik ist die eine Seite, auf der anderen Seite muss auch die Polizei selbst – bei all den dringenden Sachthemen von Interventionsaufgaben, Schutzpolizei- und Verkehrsthemen und natürlich der Kriminalitätsbekämpfung – die Mitarbeitenden in den Fokus rücken. Personal ist das wertvollste Gut, das wir haben und das scheint unter dem Druck des Alltags manchmal in Vergessenheit zu geraten.

**Was wir brauchen sind verlässliche Perspektiven für alle, gerade aber für die Kolleginnen und Kollegen der Sonderlaufbahnen – das ist im Übrigen eine gemeinsame Aufgabe von Politik und Polizeiführung.** Die Politik muss nach der Umsetzung des 4-Säulenmodells die Stellen im gehobenen Dienst ab A11 neu durchschlüsseln (anders gesagt: massiv Stellen ab A11 schaffen und zwar bis ins aktuelle Endamt A13) und die jeweilige Führung muss Dienstposten auch für die Sola ausschreiben und Karrierepfade schaffen. Denn das Arbeitsfeld der Solas ist eingeschränkt worden. Durch Entscheidungen zur Abschaffung des Laufbahnwechsels von den Sonderlaufbahnen in die reguläre Vollzugslaufbahn und nicht zuletzt durch die Umsetzung der Dienstpostenbewertung selbst sind neue Schranken entstanden. Hier halten wir an unserem BDK-Vorschlag fest, die Bündelung nach Wegfall von A9 nach oben zu schieben und den Bündeldienstposten A10-A12 zu schaffen. Das würde im Übrigen gar nichts kosten, würde aber den Bruch zwischen A11 und A12 endlich schließen.

**Wir sagen danke** an die Kolleginnen und Kollegen der Sola, es war uns ein Vergnügen bei euch sein zu dürfen. Für die weiteren Monate wünschen wir euch alles Gute, kommt stets gesund und unbeschädigt nach dem Dienst nach Hause.

PS: Eure nachträglichen Hinweise sind bei uns eingegangen, wir packen es an!

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF